

## Klimafreundliches Drucken – ein Praxisbeispiel

Klimafreundlich drucken bedeutet, dass die bei der Produktion unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen an anderer Stelle eingespart und damit kompensiert werden.

Der Druck dieser Broschüre mit einer Auflage von 10.000 hat Treibhausgasemissionen in Höhe von 1,9 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten verursacht.

Sie setzen sich zusammen aus:

	CO <sub>2</sub>
Material	988 kg
Produktion	889 kg
Entsorgung	- 14 kg
Druckauftrag gesamt	1.863 kg

First Climate garantiert unter der Ident-Nr. 080241 die Stilllegung der oben angegebenen Treibhausgasemissionen durch Investitionen in Emissionsminderungsprojekte, die nach dem Gold Standard verifiziert wurden.

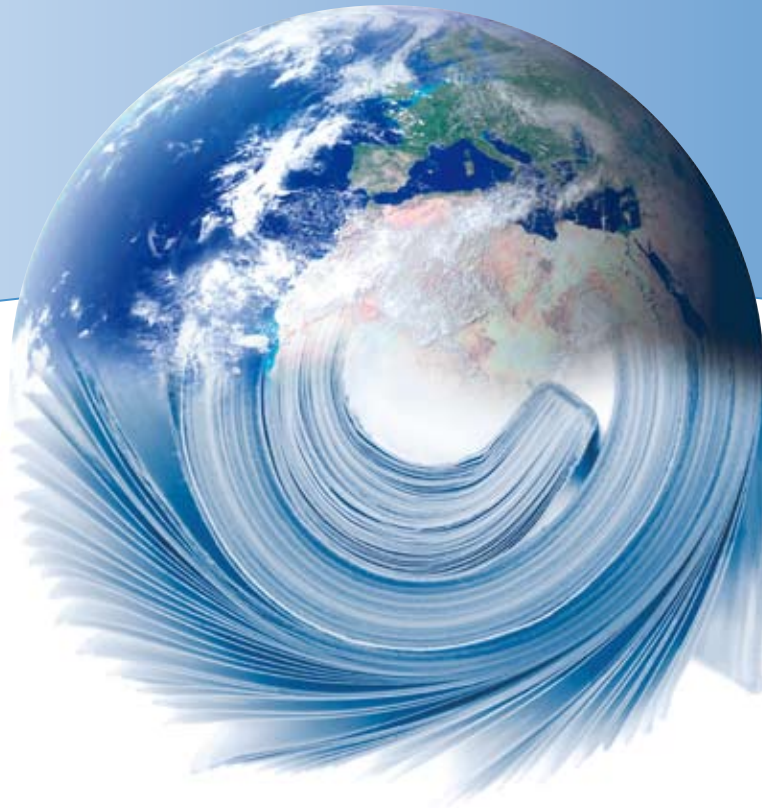
Die Klimainitiative wird unterstützt von:  
Heidelberger Druckmaschinen, manroland, VDZ, ERA,  
digicom und maßgeblichen Papierkonzernen.

Herausgeber:

Bundesverband  
Druck und Medien e.V.  
Biebricher Allee 79  
D-65187 Wiesbaden

Telefon (06 11) 803-0  
Telefax (06 11) 803-113  
klima@bvdm-online.de  
www.bvdm-online.de

Print  kompensiert  
Ident-Nr. 080241



# Die Klimainitiative der Druck- und Medienverbände

Wir zeigen Ihnen, wie Sie  
mit Klimaschutz:

- Verantwortung für Ihre Kunden übernehmen
- neue Kunden gewinnen
- Abläufe optimieren und Kosten sparen

**bvdm.**

## Die Nachfrage nach klimafreundlichen Produkten steigt – auch in der Druckindustrie

Mit dem Rechenmodell der Klimainitiative Ihres Verbandes erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren Kunden umwelt- und klimafreundliche Druckprodukte anzubieten.

Vor allem umweltbewusste Kunden der Druckindustrie brauchen für ihre firmeninternen Klimabilanzen verlässliche Angaben über die Höhe der CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch ihren Druckauftrag entstehen. Oft gehen diese Kunden noch einen Schritt weiter und möchten die entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Erwerb entsprechender CO<sub>2</sub>-Zertifikate kompensieren.





## Mit Klimaschutz Ihren Kunden Mehrwert bieten

Immer öfter ist die Vergabe von Druckaufträgen davon abhängig, ob eine Druckerei die Berechnung und Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen anbietet und sich damit als der richtige Geschäftspartner für umweltbewusste Auftraggeber eignet.

Aber auch aus wirtschaftlicher Sicht lohnt sich die Klimainitiative der Druck- und Medienverbände. Steigende Energie- und Rohstoffpreise verschärfen den Kosten- und Wettbewerbsdruck und verlangen mehr denn je nach einer umwelt- und ressourcenschonenden Produktion.

Nutzen Sie die Klimainitiative der Verbände um:

- Ihren Kunden eine neue Dienstleistung anzubieten
- Ihre Kundenbindung zu erhöhen
- neue Zielgruppen zu erreichen
- Ihr Image zu optimieren
- sich Marktvorteile zu verschaffen
- Ihre Energiekosten zu senken



Ganz wichtig!

Klimakompensierte Druckprodukte sind ein Zeichen für ein modernes Umweltengagement Ihres Kunden.

Lassen Sie Ihre Kunden entscheiden, ob sie die beim Druck entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgleichen möchten.

Senken Sie nachhaltig Ihre Energiekosten: Verbessern Sie Ihre Energiebilanz. Umweltbewusste Unternehmen sparen aktiv an Ressourcen.

## Aktiv vor Ort

- Unsere branchenerfahrenen Berater unterstützen Sie bei der Umsetzung der Klimainitiative in Ihrem Betrieb.
- Wir schulen Ihre Mitarbeiter im Umgang mit dem Klimarechner.
- Wir passen den CO<sub>2</sub>-Klimarechner vor Ort auf Ihre betrieblichen Gegebenheiten an.
- Sie erhalten die Gütesiegel „Print CO<sub>2</sub>-geprüft“ zur Auszeichnung Ihres Betriebes und „Print CO<sub>2</sub>-kompensiert“ für Ihre umweltfreundlichen Produkte.
- Wir unterstützen Sie mit kostenlosen Materialien für Ihr Marketing und Ihre Kundenansprache.

## Einfache Handhabung – höchste Qualität

- Ihre CO<sub>2</sub>-Berechnungen sind umfassend und transparent.
- Sie können auf Knopfdruck die freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation vornehmen – sicher und komfortabel.
- Unser Partner First Climate steht für höchste Qualität: Ihre Kunden erwerben Zertifikate von „Gold-Standard-Projekten“.
- Wir garantieren hohe Transparenz und Sicherheit durch Prüfungsroutinen.
- Wir nutzen ausschließlich anerkannte Datenbanken und exklusive Branchenkenntzahlen.

### **Das Besondere:**

**Die Berechnungsmethode erfolgt nach einem akkreditierten Standard. Deshalb wird unsere Klimainitiative auch vom Bundesumweltministerium ideell unterstützt.**

## Minimale Kosten – maximale Leistung

Um die Glaubwürdigkeit unserer Klimainitiative zu sichern und zum Schutz unserer Mitgliedsunternehmen erfolgt eine Prüfung der erstellten CO<sub>2</sub>-Bilanzen sowie eine Jahreskontrolle der kompensierten CO<sub>2</sub>-Bilanzen.

Für die eintägige Inhouse-Schulung Ihrer Mitarbeiter berechnen wir einmalig 1.000,00 Euro.

Print  geprüft

Für die Überprüfung kompensierter CO<sub>2</sub>-Bilanzen berechnen wir 35,00 Euro.

Die Jahreskontrolle Ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanzen kostet 1.000,00 Euro.

Print  kompensiert

Gratis rund um die Uhr:  
Sie nutzen den CO<sub>2</sub>-Rechner  
nach Ihren Bedürfnissen –  
unbegrenzt und kostenlos.

## Klimafreundliches Drucken – Verantwortung auf freiwilliger Basis

Der Klimawandel ist für alle Industriegesellschaften zu einer großen Herausforderung geworden, denn die Folgen einer ungebremsten Erderwärmung bergen hohe wirtschaftliche und soziale Risiken.

Mit der Klimainitiative übernimmt die Druckindustrie Verantwortung für das politisch und öffentlich bedeutsame Thema – und das auf freiwilliger Basis.

Mit klimafreundlichen Druckprodukten helfen Sie, die Erderwärmung zu stoppen. Durch eine freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation fördern Ihre Kunden ihr umweltfreundliches Image.

## Interesse geweckt?

Sie wollen mehr über die Klimainitiative erfahren? Dann rufen Sie bei Ihrem Verband an oder senden Sie eine E-Mail an [klima@bvdm-online.de](mailto:klima@bvdm-online.de) – wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.



Verband Druck und Medien  
in Baden-Württemberg e.V.  
Telefon (07 11) 4 50 44-0  
[info@verband-druck-bw.de](mailto:info@verband-druck-bw.de)



Verband Druck und Medien  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Telefon (0 30) 3 02 20 21  
[verband@vdmdbb.de](mailto:verband@vdmdbb.de)



Verband Druck und Medien  
Hessen e.V.  
Telefon (0 69) 9 59 67 80  
[info@vdmh.de](mailto:info@vdmh.de)



Verband Druck und Medien  
Nord e.V.  
Telefon (0 40) 3 99 28 30  
[info@vdnord.de](mailto:info@vdnord.de)



Verband Druck und Medien  
Rheinland-Pfalz  
und Saarland e.V.  
Telefon (0 63 21) 85 22 75  
[verband@druckrps.de](mailto:verband@druckrps.de)



Verband Papier, Druck  
und Medien Südbaden e.V.  
Telefon (07 61) 79 07 90  
[vpdm@medienverbaende.de](mailto:vpdm@medienverbaende.de)



Verband Druck und Medien  
Bayern e.V.  
Telefon (0 89) 33 03 60  
[info@vdm-b.de](mailto:info@vdm-b.de)



Landesverband  
Druck und Medien  
Bremen e.V.  
Telefon (04 21) 36 80 20  
[mchristmann@uvhb.de](mailto:mchristmann@uvhb.de)



Verband Druck und Medien  
Niedersachsen e.V.  
Telefon (05 11) 33 80 60  
[info@vdmn.de](mailto:info@vdmn.de)



Verband Druck + Medien  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Telefon (02 11) 99 90 00  
[info@vdmnrw.de](mailto:info@vdmnrw.de)



Verband Druck und Medien  
Sachsen, Thüringen,  
Sachsen-Anhalt e.V.  
Telefon (03 41) 86 85 90  
[info@vdmsta.de](mailto:info@vdmsta.de)



Bundesverband  
Druck und Medien e.V.  
Telefon (06 11) 803-0  
[klima@bvdm-online.de](mailto:klima@bvdm-online.de)